# Wissenschaftsminister Dr. Spaenle und Generalkonservator Prof. Pfeil ehren 31 Persönlichkeiten und Einrichtungen aus Bayern mit der Denkmalschutzmedaille

22. Juni 2017

**Minister Spaenle: "Preisträger sind Botschafter des kulturellen Selbstbewusstseins unseres Landes"**

MÜNCHEN. Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute gemeinsam mit Generalkonservator Prof. Mathias Pfeil die Denkmalschutzmedaille 2017 an 31 Persönlichkeiten und Institutionen verliehen. Mehr als 150 Vorschläge für die Auszeichnung waren in diesem Jahr eingegangen.

Minister Spaenle hob hervor: *„Die Preisträgerinnen und Preisträger der Denkmalschutzmedaille sind Botschafter des kulturellen Selbstbewusstseins unseres Landes. Mit ihrem Einsatz tragen sie ganz wesentlich dazu bei, die sicht- und begreifbare Geschichte Bayerns zu erhalten. Denkmäler sind lebendige Zeugen der Geschichte; sie geben unserer Heimat ihr Gesicht und stiften Identität. Die Trägerinnen und Träger der Denkmalschutzmedaille haben sich mit Kreativität und Ausdauer um die Denkmäler im Freistaat verdient gemacht. Die Denkmalschutzmedaille würdigt ihren beispielgebenden Einsatz. Es ist mir eine große Ehre, Sie auszeichnen zu dürfen.“*

Generalkonservator Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil: *„Die Denkmalschutzmedaille ist der Oscar der Bayerischen Denkmalpflegepreise, die wichtigste Auszeichnung der Staatlichen Denkmalpflege. Ich bin jedes Jahr aufs Neue beeindruckt, wie vielfältig das Engagement der Trägerinnen und Träger der Denkmalschutzmedaille ist. Sie zeigen mit ihren Verdiensten die ganze Bandbreite der Denkmalpflege – Einzelpersonen, Familien und Vereine, die Denkmäler erhalten, ehrenamtlich Engagierte in der Bodendenkmalpflege, Denkmalvermittlung in den Medien: Es gibt so viele Möglichkeiten, sich im Bereich der Denkmalpflege einzubringen. Denkmalpflege lebt vom Engagement vieler Begeisterter, sie ist ein Gemeinschaftswerk – bei der Verleihung der Denkmalschutzmedaille wird das besonders deutlich.“*

Vorschläge für die Auszeichnung mit der Bayerischen Denkmalschutzmedaille haben die Regierungen, Bezirke, Landkreise, Kirchen, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege dem Ministerium unterbreitet.

**Die Träger der Denkmalschutzmedaille 2017:**

**Familie Dr. Rupert H.-J. Dietl** für die Instandsetzung eines Waldlerhauses in Sankt Englmar, Lkr. Straubing-Bogen, Niederbayern

**Fritz Eichbauer** für die Erhaltung des Restaurant Tantris in München, Oberbayern

**Irene und Raimund Erlwein** für die Instandsetzung zweier Wohnhäuser in Zeil am Main, Landkreis Haßberge, Unterfranken

**Petra und Björn Gangkofer** für die Instandsetzung des Wagnerhofs in Bergen, Landkreis Traunstein, Oberbayern

**Stefanie und Raimund Geiß** für die Instandsetzung eines Waldlerhauses in Kirchdorf im Wald, Landkreis Regen, Niederbayern

**Familie Robert Gerl** für die Instandsetzung der ehemaligen Burgkapelle Sankt Oswald in Barbing-Auburg, Landkreis Regensburg, Oberpfalz

1. Bürgermeister **Alfred Grözinger** für die Gemeinde Fellheim und **Christian Herrmann** für den Förderkreis Synagoge Fellheim e.V. für die Instandsetzung der ehemaligen Synagoge in Fellheim, Landkreis Unterallgäu, Schwaben

**Martina Haydn von Knoblauch und Robert von Knoblauch zu Hatzbach** für die Instandsetzung des ehemaligen Aufseßpalais in Bamberg, Oberfranken

**Barbara Henkel** für die Instandsetzung eines schmalen, mittelalterlichen Handwerkerhauses in Nürnberg, Mittelfranken

**Gernot Hesselbarth** für die Instandsetzung des ehemaligen Gerberhauses in Lichtenfels, Oberfranken

1. Bürgermeister **Markus Höfling** für die Gemeinde Thüngersheim für die Instandsetzung der Wein- und Kulturgaden in Thüngersheim, Landkreis Würzburg, Unterfranken

1. Bürgermeister **Carsten Joneitis** für die Gemeinde Oberhaid für die Instandsetzung der historischen Kellergasse in Unterhaid, Landkreis Bamberg, Oberfranken

**Peter Kipfer** für die Instandsetzung einer Scheune in Hersbruck, Landkreis Nürnberger Land, Mittelfranken

**Dr. Norbert Knorren Nichols** für die Instandsetzung des ehemaligen Hammerschlosses in Hirschbach, Landkreis Amberg-Sulzbach, Oberpfalz

**Dr. Sybille Krafft** für ihre Berichterstattung zu Baukultur und Denkmalpflege im Bayerischen Rundfunk, Icking im Isartal, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, Oberbayern

**Edith Luhmer-Heider und Wilfried Heider** für die Instandsetzung eines Wohnhauses in Ruderatshofen, Landkreis Ostallgäu, Schwaben

**Tanja und Peter Lutter** für die Instandsetzung eines Ackerbürgerhauses in Kastl, Landkreis Amberg-Sulzbach, Oberpfalz

Stuckbildhauer **Xaver Mahler** für die Arbeitsgemeinschaft Lang-Mahler-Fischer, Halblech-Buching, Landkreis Ostallgäu, Schwaben

**Eva Maria und Marcus Miehling** für die Instandsetzung eines Wohn- und Geschäftshauses in Freystadt, Landkreis Neumarkt i. d. OPf., Oberpfalz

**Marion Reinhardt-Sommer und Volker Sommer** für die Instandsetzung der Villa Victoria in Coburg, Oberfranken

**Roman Schlicker** für die Instandsetzung des Pavillons auf dem „Lusthügel“ in Neuötting, Landkreis Altötting, Oberbayern

**Reinald Schlosser** für sein ehrenamtliches Engagement in der Bodendenkmalpflege in Gablingen, Landkreis Augsburg, Schwaben

**Anja und Dr. Axel Schnabel** für die Instandsetzung des sogenannten Templerhauses in Kleinwallstadt, Landkreis Miltenberg, Unterfranken

**Juliane und Günter Schwartz** für das Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, Landkreis Eichstätt, Oberbayern

1. Bürgermeister **Hans Steindl** für die Stadt Burghausen und Präsident **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann**, Technische Universität München, für die Erhaltung der Klosteranlage Raitenhaslach, Landkreis Altötting, Oberbayern

**Marianne und Alois Sterr** für die Instandsetzung der ehemaligen Künstlervilla in Gangkofen, Landkreis Rottal-Inn, Niederbayern

1. Bürgermeister **Leonhard Stork** für die Gemeinde Thaining, **Gertrud Toepfer** für den Heimatverein Thaining und **Gabriele Klinger** für den Förderverein Rochlhaus Thaining e.V. für die Instandsetzung des Rochlhauses in Thaining, Landkreis Landsberg am Lech, Oberbayern

**Sabine und Frank Theobald** für die Instandsetzung des Frühmessnerhofes in Kreuzwertheim, Landkreis Main-Spessart, Unterfranken

**Yvonne Toepfer und Peter Fretschner** für die Instandsetzung eines Bauernhofes in Kottgeisering, Landkreis Fürstenfeldbruck, Oberbayern

**Reinhard Winkler** für die Denkmalpflegegruppe Wülzburg, Sektion Weißenburg des DAV für die Pflege der Wülzburg bei Weißenburg, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken

Kirchenpfleger **Alfons Wolf** für die Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche Sankt Vitus in Birkhausen bei Wallerstein, Landkreis Donau-Ries, Schwaben

Informationen und Bilder zu allen Preisträgern sowie die Broschüre zur Denkmalschutzmedaille 2017, die alle Preisträger und ihre Projekte vorstellt, erhalten Sie über die Pressestelle des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege – telefonisch zu erreichen unter 089/2114-245, -247 bzw. -368 sowie per E-Mail an pressestelle@blfd.bayern.de.

Einzelne Bilder der Veranstaltung können Sie kostenfrei über www.km.bayern.de/Pressematerial ab ca. 17.15 Uhr herunterladen.

Dorothee Ott Elena Schedlbauer Dr. Ludwig Unger